

Bad Wildungen, den _____

An den
Magistrat der
Stadt Bad Wildungen
- Ordnungsamt -
34537 Bad Wildungen

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für die Ausübung / den Weiterbetrieb eines Gelegenheitsverkehrs nach dem PBefG

I. 1. Antragsteller: * _____

(Vor- und Zunamen sämtlicher Inhaber/Gesellschafter des Unternehmens
- entfällt bei juristischen Personen - und gesetzlicher Vertreter; ggf. auf
besonderem Blatt aufführen. Ist der Antragsteller eine juristische Person,
genaue Rechtsform angeben)

Wohnsitz: _____
(Ort und Straße)

Betriebssitz: _____
(Ort und Straße)

geb. am: _____ in _____

Staatsangehörigkeit: _____ Familienstand: _____

Beruf und Tätigkeit, erlernt: _____

z. Zt. ausgeübt: _____

Vor- und Geburtsname
des Ehegatten: _____

Telefon-Nummer: _____

2. Ist ein Ermittlungsverfahren/Strafverfahren anhängig?

ja / nein

3. Ist eine eidesstattliche Versicherung geleistet worden oder schwebt eine
entsprechendes Verfahren?

ja / nein

* Falls für mehrere Inhaber, persönlich haftende Gesellschafter oder gesetzliche Ver-
treter die Erlaubnis beantragt wird, ist für jede Person ein Vordruck auszufüllen.

- II. 1. Die Genehmigung wird beantragt für
- a. den Verkehr mit Taxen (§ 47 PBefG)
 - b. Ausflugsfahrten und Ferienzielreisen mit Kraftomnibussen (§ 48 PBefG)
 - c. Ausflugsfahrten und Ferienzielreisen mit Personenwagen (§ 48 PBefG)
 - d. den Verkehr mit Mietomnibussen (§ 49 PBefG)
 - e. den Verkehr mit Mietwagen (§ 49 PBefG)

mit einer Gültigkeitsdauer bis zu 4 Jahren.

2. Die Genehmigung wird für folgende Verkehrsform(en) und für folgende(s) Kraftfahrzeug(e) beantragt:

Art (Kombi Pkw)	Amtliches Kennzeichen	Fahrgestell-Hellsteller-Fabrik-Nr.	Zahl der Sitzplätze einschl. Führerplatz	Für wen ist das Fahrzeug zugelassen?	Für welche Verkehrsform(en) nach II.1 a-e soll das Fahrzeug genehmigt werden?

3. Sollen Kraftfahrzeuge, die schon in einem Linienverkehr eingesetzt sind, im beantragten Gelegenheitsverkehr verwendet werden, ggf. welche?

4. Nur für Taxen !
In welcher Gemeinde soll(en) die Kraftdroschke(n) öffentlich bereitgestellt werden?

5. a) Ist der Antragsteller schon im Besitz einer gültigen Genehmigung zur Personenbeförderung? ja / nein
- b) Hat er eine solche früher besessen? ja / nein
- c) Falls ja: Genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform:

III. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. ** Angaben über die Vermögenslage des Antragstellers, aus denen sich die Leistungsfähigkeit des beantragten Betriebes ergibt (Aufstellung der Vermögenswerte und Schulden, Nachweise der Kreditfähigkeit).
2. ** Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes einschließlich der zuständigen Beförderungsstelle.
3. ** Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister bei eingetragenen Unternehmen, die juristische Personen sind. Der Auszug soll nicht älter als 3 Monate sein.
4. ** Nachweis über die fachliche Eignung des Antragstellers oder der zur Geschäftsführung bestellten Person.
5. ** Führungszeugnisse:
 - a.) Bundeszentralregister
 - b.) Gewerbezentralregister
6. ** Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (Bescheinigung entfällt, wenn der Antragsteller bisher keine versicherungspflichtige Person beschäftigt hat).
7. ** Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse zur Unfallversicherung (Bescheinigung entfällt, wenn bisher kein versicherungspflichtiges Unternehmen betrieben wurde).

Die vorgenannten Angaben sind nach bestem Wissen gemacht. Es ist bekannt, dass eine Genehmigung, die aufgrund unrichtiger Angaben erteilt wurde, zurückgenommen werden kann.

** Nicht erforderlich bei Wiedererteilung einer Erlaubnis.